

SUSANNE HOSANG, Redaktion  
079 754 43 76  
susanne.hosang@ref-bielbienne.ch

# Machtmissbrauch: Kulturwandel in der Kirche nötig

## Eine Mitarbeitenden-Schulung als erster Schritt.

Für alle deutschsprachigen Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde findet am 19. November eine Schulung statt. Das Thema lautet: 'Macht und Nähe. Macht und Spiritualität. Wie Beziehungen im kirchlichen Kontext professionell und wertvoll gestalten?'. Am Vormittag wird thematisiert, wie Macht ausgeübt wird. Am Nachmittag werden Ideen für einen Verhaltenskodex gesammelt. Dabei werden Fachpersonen die Mitarbeitenden begleiten und dabei unterstützen, eine positive Machtkultur in unserer Kirchgemeinde zu erleben.

## Auf lange Sicht denken

Der Einführungstag ist nur der Anfang eines langen Prozesses. Die Journalistin Lena Marbacher zeigt in ihrem Buch 'Arbeit macht Missbrauch' die Grenzen einer solchen Fortbildung auf. Probleme, die über Jahrzehnte hinweg unsichtbar waren, brauchen mehr als einen Schulungstag, um gelöst zu werden. Ein Kulturwandel ist bei der Evange-

lisch-reformierten Kirche Schweiz erwünscht. Es braucht Zeit, bis er Wirkung zeigt. Er muss irgendwann einmal beginnen, in unserer Kirche jetzt im November 2025.

## Transparenz fördert Verantwortlichkeit

Im Editorial über diese Schulung zu berichten ist auch ein wichtiger kleiner Schritt. So zeigen wir unseren Mitgliedern, dass wir uns gegen Gewalt und Missbrauch innerhalb unserer Kirchgemeinde und Kirche einsetzen wollen. Und sie, liebe Leserin, lieber Lesersollen uns an unsere Verantwortlichkeit in diesem Bereich erinnern. Sie sollen und dürfen uns begleiten und unterstützen, gerade mit Kritik. Wenn wir sagen: «Wir wollen das», dann entstehen Erwartungen. Die Verantwortung abzuwälzen ist dann zwar noch möglich, wird aber zu Recht scharf kritisiert.

## Die richtige Balance finden

Ein fruchtbarer Weg zu anderem, bewussten Umgang mit Macht sollte stets die Suche nach einem guten

Gleichgewicht berücksichtigen. Bisher war die Haltung der Kirche zum Problem 'Machtmissbrauch' als unzufrieden stellend bis nachlässig zu beurteilen. Der andere Pol, die konstante Überwachung und sofortige Bestrafung, sollte vermieden werden. Zwischen den Polen Nachlässigkeit und Überwachung unseren Weg zu finden, ist eine Herausforderung. Fehler werden noch passieren. Diese müssen eingestanden werden und Wiedergutmachung gegenüber den betroffenen Personen erfolgen. So wird ein Kulturwandel möglich.

## Mutig gemeinsam unterwegs

Um diesen herausfordernden Weg zu beschreiten, braucht es eine ganze Kirchgemeinde, eine ganze Kirche. Wenn wir zu sicher sind, braucht es ernsthafte Kritik, um weiterzugehen. Und wenn uns der Unmut packt, brauchen wir wohlwollende Unterstützung, um weitere Schritte zu machen.

DAVID KNEUBÜHLER, PFARRER

# KIRCHGEMEINDE BIEL



## GOTTESDIENSTE UND FEIERN IM NOVEMBER

### Reformationssonntag

**Sonntag, 2. November, 17 Uhr**  
**Stadtkirche, Ring 2**

Zweisprachiger Kantaten-Gottesdienst zum Reformationssonntag, mit dem Chor Vocaltitude, Pfr. Philipp Koenig und Pfr. Cédric Némitz.  
(siehe Inserat Seite 14)

**Mittwoch, 5. November, 18.30-19 Uhr**  
**Kirche Nidau**

Prière pour la paix / Friedensgebet

**Sonntag, 9. November, 10 Uhr**  
**Stadtkirche, Ring 2**

Gottesdienst mit Pfrn. Anna Wyss  
Anschliessend Kirchgemeindeversammlung mit Gesamterneuerungswahlen und Apéro.

**Sonntag, 9. November, 10 Uhr**  
**Pauluskirche, Blumenrain 24**

Neue Paulusfeier mit Pfr. Philipp Koenig und Vorbereitungsteam.  
Anschliessend Kirchenkaffee.

**Mittwoch, 12. Nov., 19.30-20.30 Uhr**  
**Stephanskirche Mett, Ischerweg 11**

Andachtsame – Meditative Feier für alle!  
Mit Karin Ackermann

**Sonntag, 16. November, 10 Uhr**  
**Stephanskirche, Ischerweg 11**

Generationen-Gottesdienst mit der 5. Klasse KUW, Katechetin Monika Gauchat und Pfrn. Heidi Federici Danz

**Sonntag, 16. November, 17 Uhr**  
**Stadtkirche, Ring 2**

Kunstvesper mit Pfr. David Kneubühler und Organist Age Bokma (s. Inserat S. 14)

### Fiire mit de Chliine

**Donnerstag, 20. November, 16-17 Uhr**  
**Paulushaus, Blumenrain 24**

Kinder von 2 bis 5 Jahren und ihre Familien  
Singen – Beten – Feiern – Basteln  
Infos und Anmeldung:  
Jasmin Gonçalves, 079 798 13 88  
jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch  
(siehe Inserat Seite 16)

### Ewigkeitssonntag

**Sonntag, 23. November, 10 Uhr**  
**Stadtkirche, Ring 2**

Pfr. Philipp Koenig, Vikarin Erika Moser und Organist Age Bokma

**Sonntag, 23. November, 16.30 Uhr**  
**Stephanskirche, Ischerweg 11**

Pfrn. Anna Wyss, Organistin Nathalie Caccivio und Junko Otani Mast, Klarinette  
Gemeinsam erinnern wir uns mit Kerzenlicht und festlicher Musik an Menschen aus unserer Gemeinde, die im letzten und dieses Jahr verstorben sind.  
(siehe Inserat Seite 14)

**Sonntag, 30. November, 10 Uhr**  
**Stadtkirche, Ring 2**

**Gottesdienst zum 1. Advent und zur Amtseinsetzung von Pfrn. Gabriela Allemann,**  
mit Pfrn. Simone Fopp. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro serviert. Für die musikalische Gestaltung suchen wir Sänger:innen, welche den Gemeindegesang unterstützt.  
Vorprobe am Sonntag, 30. Nov., 8:30 Uhr.  
Interessierte melden sich bei Age Bokma, age.bokma@ref-bielbienne.ch  
(siehe Inserat Seite 14)

## HEIM-GOTTESDIENSTE

**Donnerstag, 18. November, 14.30 Uhr**  
**Alterszentrum Esplanade, Neumarktstr. 35**

Pfarrerinnen Anna Wyss

**Mittwoch, 19. November, 10.15 Uhr**  
**Alterswohnheim Büttenberg, Geyisriedweg 63**

Pfarrerinnen Anna Wyss

**Donnerstag, 20. November, 10.30 Uhr**  
**Zentrum Schlössli, Mühlestrasse 11**

Pfarrer Philipp Koenig und Caroline Hirt, Musik

**Dienstag, 25. November, 14.30 Uhr**  
**Zentrum Cristal, Lischenweg 29**

Pfarrerinnen Anna Wyss

## JURA



**Stiftung**  
für die Pastoration der  
deutschsprachigen  
Reformierten im Berner Jura

**Fondation**  
pour la pastorale des réformés  
alémaniques dans le Jura bernois

## Mirjams Lied, Exodus 15,21

Das älteste und kürzeste vom Alten Testament überlieferte Lied ist ein Siegeshymnus und wurde schon sehr früh im israelitischen Gottesdienst gesungen. Es steht im 2. Buch Mose 15,21 und lautet:  
«Singet dem Herrn, denn hoch erhaben ist er;  
Ross und Reiter warf er ins Meer.»  
Mirjam, Aarons und Moses Schwester und eine Prophetin, sang es mit anderen Frauen (und Männern) nach der Durchquerung des Schilfmeers auf dem Auszug aus Ägypten. Sie tanzten und schlugen die Handtrommeln dazu.  
Das Lied ist eine Aufforderung, Gott für seine Befreiungstat zu loben und ihm den höchsten Platz zuzuweisen als Retter und «göttlichen Krieger». Der hebräischen Sprache Kundige hören ein Wortspiel zwischen «erheben» und «stürzen», das eine Verbindung zwischen Rettungstat und Lob herstellt.  
Die Theologin Marie-Theres Wacker hat entdeckt, dass das Wort «Reiter» durch eine andere Vokalisation mit «Wagen» übersetzt werden kann – das Kriegsmaterial und die Pferde gehen unter, weniger die Menschen – wobei auf den meisten Gemälden zu diesem Thema vor allem die verfolgenden Soldaten und die Pferde in den Fluten ertrinken. Ausserdem ist im Lobgesang des Moses im 2.

Mose 15,1-18 von «Ross und Mann» die Rede. Dieser Lobgesang ist wohl später entstanden und erzählt ausführlich die befreiende Durchquerung des Schilfmeeres (des Roten Meeres).  
Der Lob- und Dank-Psaln 66 nimmt diese Befreiungstat auf, Vers 6: «Er (Gott) wandelt das Meer in trockenes Land, sie schreiten zu Fuss durch den Strom, und wir freuen uns seiner.»  
Auch in unserem Gesangbuch wird der Exodus, der Weg in die Freiheit besungen, RG 866: «Im Lande der Knechtschaft...» Sein Refrain lässt Miriam, Frauen und Männer singen und tanzen und der Freude über die Befreiung lautstark Ausdruck verleihen.  
Die Erzählung des Auszugs aus Ägypten wird an jedem Passahfest neu rezitiert, dient dem Lob Gottes, dem Dank für diese Befreiung und der Erinnerung daran. Im Singen des Liedes ist Gott gegenwärtig.  
Marie-Luise Hoyer mithilfe von Wikipedia, Predigten von Pfarrer Albi Roebke, Pfarrer Dr. Michael Lichtenstein, Pfarrer Jakob Vetsch und dem Kompendium «Feministische Bibelauslegung»



ÉGLISE RÉFORMÉE ÉVANGÉLIQUE DE LA RÉPUBLIQUE ET CANTON DU JURA  
KIRCHGEMEINDEN DELSBERG PRUNTRUT FREIBERGE





FEIERKIRCHE



Merci – dass es Dich gibt!

Das diesjährige Dankesfest für die Freiwilligen war wunderschön, lustig, sinnlich. Rund 50 Freiwillige feierten im neuen Paulushaus, assen feine Häppchen von der Linde und lachten und tanzten mit 'Chrut und Rüebe' ringelum. Ein würdiges Fest für die engagierten Einsätze.

TEXT&FOTOS: SUSANNE HOSANG

**Möchtest Du auch für die Kirchgemeinde wirken?**  
Melde Dich ungeniert bei  
Jürg Walker, 079 956 11 88,  
juerg.walker@ref-bielbienne.ch

SOLIDARISCHE KIRCHE



Feuer, Glühwein und Begegnung

Ab 17 Uhr wird es draussen am Feuer gemütlich: Glühwein, Punsch und ein feines Raclette oder eine Bratwurst vom Grill laden zum Verweilen ein. Wer mag, bleibt bis zum Ausklang um 20 Uhr und geniesst die besondere Atmosphäre, die nur ein Adventsmarkt bieten kann.

Gemeinsam etwas bewegen – wer bewegt mit?

Der Erlös des Advents-Märts fliesst in Sozialwerke. Damit verbindet der Anlass Genuss und Gemeinschaft mit einem guten Zweck. Gleichzeitig gilt: Ohne die tatkräftige

Glühwein, Kerzen und Gesang – der Advents-Märkt lädt ein!

**Am Mittwoch, 26. November von 11 bis 20 Uhr, verwandelt sich das Calvinhaus in Biel-Mett in einen Treffpunkt für alle Generationen – mit dem Advents-Märkt. Auf dem Programm stehen Markt, feines Essen, Musik und Aktivitäten für Gross und Klein. Ziel des Anlasses ist es, Gemeinschaft zu geniessen, Kreativität zu bestaunen und gleichzeitig Geld für soziale Projekte zu sammeln.**

Ein Markt fürs Herz

Zwischen 11 und 18 Uhr laden liebevoll gestaltete Stände zum Stöbern ein. Handgemachtes, Kreatives und Überraschendes sorgen für eine vorweihnachtliche Stimmung. Bereits ab 11 Uhr gibt es belegte Brötchen und ein grosses Kuchenbuffet,

das wie jedes Jahr zur süssen Qual der Wahl führt. Ab 12 Uhr wird ein warmes Mittagessen serviert.

Musik und Kerzenziehen als Highlight

Dieses Jahr bereichert ein vielseitiges Musikprogramm den Markt. Der Gantnerchor singt um 13.30 Uhr, gefolgt von Erna Maria Fries auf der Zither um 15 Uhr. Um 16 Uhr tritt der Eisenbahnerchor auf. Vielleicht singt das Publikum nostalgisch das eine oder andere Lied mit?

Ein besonderes Highlight ist das traditionelle Kerzenziehen zwischen 13.30 und 17 Uhr. Lassen Sie sich vom Duft des Bienenwachses verzaubern – eine Freude für Kinder und Erwachsene! Draussen können Kinder ausserdem am Feuer Popcorn plocken lassen.

ge Unterstützung vieler Freiwilliger gäbe es diesen Anlass nicht. Ob beim Kinder- oder Bastelprogramm, im Service, in der Küche, beim Kuchenbuffet oder mit einer eigenen kreativen Idee – jede helfende Hand trägt dazu bei, dass der Märkt gelingt. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen. Gemeinsam gestalten und geniessen wir den Advents-Märkt alle Jahre wieder neu.

Herzlich willkommen,  
wir freuen uns auf euch.  
CLAUDIA RENÉ UND NORA MOOR

**Kontakt:** Sekretariat Reformierte Kirchgemeinde, 032 341 88 11 oder claudia.rene@ref-bielbienne.ch



Herzliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Gesamterneuerungswahl Kirchgemeinderat

Amtsperiode 2026 bis 2029:

**Sonntag, 9. November, 11.30 Uhr, Stadtkirche, Ring 2, nach dem Gottesdienst**

Banholzer Mirjam, Ratspräsidentin  
Braunschweig Marianne (Feierkirche)  
Gsteiger Brigitte (Solidarische Kirche)  
Hof Urs (GL und GKG)  
Hostettler Hans Peter (LiKo)  
Reber Maxime (FiKo)  
Schnell Sabine, Vizepräsidentin (Bildungskirche)  
Siegrist Daniel (Personalwesen)



Erneuerungswahl der Delegierten in den Gesamtkirchgemeinderat für die Amtsperiode 2026 bis 2029:

Banholzer Mirjam, Bertholet Jean-Eric, Hof Urs, Schwab Rolf, Thomi Eva, Thomke Christa  
**Wahl des Kirchgemeindeversammlungspräsidiums 2026 bis 2029:** Christoph Grupp  
Vizepräsidium: vakant  
Ein Sitz ist noch vakant im Kirchgemeinderat.  
Der Amtsantritt für alle Mandate ist der 1. Januar 2026.

GOTTESDIENSTE UND FEIERN

Reformationssonntag

**Sonntag, 2. November, 17 Uhr, Stadtkirche, Ring 2**  
**Zweisprachiger Kantaten-Gottesdienst in der Stadtkirche, zum Reformationssonntag**

mit Pfr. Philipp Koenig und Pfr. Cédric Némitz.  
Auf dem Programm sind von G.P. Telemann das Motette 'Ein feste Burg ist unser Gott' und von J.S. Bach die Kantate BWV 79 'Gott der Herr ist Sonn und Schild'.  
Mit dem Chor Ensemble Vocalitude unter der Leitung von Manuel Gerber, mit Barockorchester und den Solisten Carlyn Monnin, Sopran, Léonie Cachelin, Alto, und Fabrice Hayoz, Bass, und der Organistin Pascale Van Coppenolle und dem Organisten Johann Treichel.



Kunstvesper

**Sonntag, 16. November, 17 Uhr**  
**Stadtkirche, Ring 2**

Pfr. David Kneubühler und Organist Age Bokma  
'Selig sind die Armen von Geist'  
Jesus sagte: «Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.» Können wir diese Armut erreichen oder zumindest etwas von ihr erfahren?  
Der Organist Age-Freerk Bokma und der Pfarrer David Kneubühler laden ein, diese Armut durch Musik und Texte zu erleben.



Ewigkeitssonntag

**Sonntag, 23. November, 10 Uhr**  
**Stadtkirche, Ring 2**  
Pfr. Philipp Koenig, Vikarin Erika Moser und Organist Age Bokma

**Sonntag, 23. November, 16.30 Uhr**  
**Stephanskirche, Ischerweg 11**  
Pfrn. Anna Wyss, Organistin Nathalie Caccivio und Junko Otani Mast, Klarinette  
Gemeinsam erinnern wir uns mit Kerzenlicht und festlicher Musik an Menschen aus unserer Gemeinde, die im letzten und dieses Jahr verstorben sind.



1. Advent und Amtseinsetzung

**Sonntag, 30. November, 10 Uhr**  
**Stadtkirche, Ring 2**

Herzlich willkommen zum Gottesdienst zum 1. Advent und zur Amtseinsetzung von Pfrn. Gabriela Allemann, mit Pfrn. Simone Fopp  
«Gewaltiges hat Gott bewirkt. Mit ihrem Arm hat sie die auseinander getrieben, die ihr Herz darauf gerichtet haben, sich über andere zu erheben.  
Mächtige hat Gott vom Thron gestürzt und Niedrige erhöht.» Lukas 1,51f  
Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro serviert.



Der 30. November ist der 1. Advent und zugleich der Gottesdienst zur Einsetzung der neuen Pfarrerin Gabriela Allemann in die Kirchgemeinde Biel.  
Für die musikalische Gestaltung möchten wir eine kleine Gruppe von Sänger:innen finden, die bei einzelnen Stücken den Vorgesang übernimmt und bei anderen den Gemeindegesang unterstützt.

**Vorprobe am Sonntag, 30. November, 08:30 Uhr**  
Interessierte melden sich bei Age Bokma, age.bokma@ref-bielbienne.ch

KLANG

Seelenklänge

**Dienstag, 4. November, 18.45-19.15 Uhr, Stadtkirche, Ring 2**

Pascale Van Coppenolle, Orgel und Stephanos Anderski, Obertongesang.  
Eintritt frei, Kollekte



Jazz in Church

**Sonntag, 9. November, 17 Uhr, Stadtkirche, Ring 2**

**'MGM' Müller-Gerber-Meier**, drei Freunde, drei Gitarren, drei Stimmen.  
Viele Geschichten über Rock'n Roll, die Strasse und das Leben.  
Lasst euch von den favoriten Songs der drei Kumpels und ihren Storys verzaubern.

**MGM sind**  
Schöre Müller (Span, Schörgeli),  
Phipu Gerber (Philipp 'bluedög' Gerber),  
Didi Meier (Gross in Japan).  
Eintritt frei – Kollekte.





KLANG

Konzert in der Stephanskirche

**Freitag, 14. November, 19.30 Uhr, Stephanskirche, Ischerweg 11**  
Die drei Sängerinnen, Katharina Fuhrer, Brigitte Hirsig und Lulu Müller haben Lieder aus der Ukraine, aus Georgien und anderen osteuropäischen Ländern zu einem meditativen Konzert zusammengestellt. Die melancholischen Melodien tragen einen fort, berühren und beglücken. Während des Konzerts kann man sitzen oder umhergehen – ganz so, wie man sich am besten auf die Klänge einlassen kann. Der Kirchenraum wird die Stimmen mittragen.  
Eintritt frei – Kollekte.



WEITERE VERANSTALTUNGEN

MenschMänner!

Nahrung für die Seele

**Samstag, 1. November, 10-15 Uhr, Calvinhaus, Mettstr. 154**  
Wir kochen gemeinsam Seelennahrung in drei Gängen.  
**Kosten:** CHF 30.- (bitte abgezählt)  
**Mitbringen:** Kochschürze  
**Leitung:** Willi Stauffenegger  
**Mithilfe:** Stephan Schwald und Marc Knobloch



**Bitte Anmeldung bis zum 27.10. an**  
Marc Knobloch,  
marc@mensch-maenner.ch

Trauernde im Gespräch – mit dem Verlust eines nahen Menschen weiterleben

**Mittwoch, 19.11. | 03.12. | 17.12. | 07.01.2026 | 21.01.2026**  
**Gertrud Kurz-Haus, Ischerweg 11, Biel**



Es gibt noch freie Plätze!

**Leitung:** Fernanda Vitello, Fachfrau Trauerbegleitung und Ritual, lic. phil. Psychologin / Anna Wyss PfarrerIn der Reformierten Kirchgemeinde Biel  
**Kosten:** CHF 10.- pro Abend  
**Info und Anmeldung bis 18. November:**  
Anna Wyss, 079 617 70 27,  
anna.wyss@ref-bielbienne.ch

Advents-Märit

**Mittwoch, 26. November, 11 bis 20 Uhr, Calvinhaus, Mettstrasse 154**

Programm:

**11–18 Uhr** Marktstände  
**ab 11 Uhr** Kuchen & belegte Brötchen  
**ab 12 Uhr** Mittagessen  
**13.30-17 Uhr** Kerzenziehen, Aktivitäten und Spiele mit Preisen für Gross & Klein  
**17–20 Uhr** Feuer mit Grill, Glühwein & Most



Dieses Jahr mit Musik

**13.30 Uhr** Zäme singe – eifach so  
**15 Uhr** Erna-Maria Fries, Zither  
**16 Uhr** Eisenbahnerchor

Bestimmt finden auch Sie das passende Geschenk, ein süßes Mitbringsel oder eine wohlthuende Überraschung für Seele und Geist. Der Erlös des Advents-Märit ist für Sozialwerke bestimmt.

Kränze binden für alle

**Samstag, 29. November, 13.30-16.30 Uhr, Wytenbachhaus, Rosiusstrasse 1**

Bei schöner Adventsstimmung einen eigenen Kranz binden und dekorieren. Keine Vorkenntnisse nötig. Für kleinere Kinder gibt es ein Spiel- und Bastelangebot.



**Kosten:** Fr. 20.-/Kranz,  
Material steht zur Verfügung  
**Anmeldung bis 14.11.2025 an**  
Jasmin Gonçalves, 079 798 13 88,  
jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch

Weihnachtsbaum im Ring

**Sonntag, 30. November, im Ring** im Rahmen der Ballade de Noël:

**16.30 Uhr** Laternenumzug von Kindern durch die Gassen der Altstadt und Ankunft im Ring gefolgt von einem Spektakel mit Feuer und Licht  
**17.00 Uhr** Der Tannenbaum wird erleuchtet. Kurze Ansprachen von Andreas Nauer, Direktor Stiftung Battenberg; Marcel Laux, Pfarrer; Rebekka Jegge, Verantwortliche für die Anhänger; Fritz Marthaler, Vertreter des GKGR.

Zum Abschluss ein verre d'amitié und etwas Glühwein und Glühtee sowie einige Weihnachtsgüetli und Mandarinen.

BILDUNGSKIRCHE | ARBEITSKREIS FÜR ZEITFRAGEN

Woche der Religionen  
8.-15. November 2025

table ronde des religions Bienne  
Runder Tisch der Religionen Biel

Die Kraft der Religionen, zum Frieden unter den Menschen beizutragen, soll in der Woche der Religionen gestärkt werden. In der gegenwärtigen Unsicherheit, in der Spaltung und Polarisierung im Namen von Religion vorangetrieben werden, wollen wir ein klares Zeichen setzen. Der Wunsch, Menschen in ihrer Suche nach Sinnhaftigkeit und erfülltem Leben zu begegnen, verbindet ebenso wie das Gebot der Nächstenliebe – ohne Wenn und Aber. In der diesjährigen Woche der Religionen findet in Biel ein Anlass statt, der vom Runden Tisch der Religionen getragen wird. Weiter finden Anlässe statt, die die einzelnen Religionsgemeinschaften anbieten – sie öffnen ihre Türen, sie laden ein zu Film und Gespräch, sie bringen Generationen zusammen im Erzählen von Geschichten. Wir freuen uns sehr über das vielfältige Angebot und laden herzlich ein zu Begegnung, Gespräch und gegenseitigem Lernen!  
**Kontakt:** gabriela.allemann@ref-bielbienne.ch



Gemeinsamer Anlass aller Religionsgemeinschaften  
Stille Pause – Gemeinsam für den Frieden

Im Anschluss heisse Suppe  
**Samstag, 8. November, 16.30 Uhr, Zentralplatz Biel, Zweisprachig D/F**

Das Alevitische Kulturzentrum lädt ein

Präsentation, zeremonielle Musikvorführung. Danach Fragerunde, anschliessend Rundgang, Abschluss mit Apéro.  
**Sonntag, 9. November, 14-15.30 Uhr, Bruggstrasse 3, Biel, Zweisprachig D/F**

Das Gebet in den Weltschriften

Lesung von Texten und Rezitation von Gebeten verschiedener Religionsgemeinschaften  
**Montag, 10. November, 18.30-19.30 Uhr, Universal Peace Federation, Schlösslistrasse 11, 2504 Biel**  
oder via Zoom: <https://us02web.zoom.us/j/86136122319>. Zweisprachig F/D

«Wem gehört der Schnee?» – eine Geschichte über Geheimnisse, Streit und das gemeinsame Erleben.

Für Kinder und solche, die es geblieben sind.  
**Zweisprachig D/F**  
**Mittwoch, 12. November, 14-15 Uhr, Reformierte Kirche, Mittelstrasse 1, Nidau**

Film und Diskussion

**Mittwoch, 12. November, 19-21 Uhr, Wytenbachhaus, Rosiusstrasse 1**  
**Mazel Tov Cocktail**  
Ein Kurzfilm über Dima, der im Alltag sowohl gut gemeinte als auch feindselige Begegnungen hat und so erlebt, was es heute in Deutschland bedeutet, Jude zu sein.

Offene Moschee Madretsch

Kleine Präsentation und Diskussion  
**Samstag, 15. November, 10-12 Uhr, Madretschstrasse 64, Zweisprachig D/F**

Weihnachtsgeschichte(n) neu erzählt

Gemeinsamer Besuch femXmas

**Dienstag, 16. Dezember, 18.22 Uhr, Abfahrt in Biel, Stadttheater Bern**

**femXmas** lädt ein, die biblischen Erzählungen rund um die Geburt Jesu aus neuen, geschlechtersensiblen Perspektiven zu erleben – jenseits von alten Rollenbildern, im Text verwurzelt und doch ganz im Heute. Erzählt wird auf Mundart, frei und lebendig – mit musikalischer Begleitung am Kontrabass. Ein ökumenisches Projekt der Frauendachverbände femmes protestantes, Schweizerischer Katholischer Frauenbund und BibelErz.

**Treffpunkt:** Bahnhof Biel, auf dem Perron oberhalb der Treppe, **um 18:15.**

**Abfahrt, 18:22 Uhr**  
ab Biel Richtung Bern

**Kosten:** Zugticket bitte selbst kaufen, die Theatertickets werden vom Arbeitskreis für Zeitfragen bezahlt.

**Anmeldung möglichst bald,** da beschränkte Platzzahl, bei gabriela.allemann@ref-bielbienne.ch



Gemeinsam besuchen wir die Vorstellung in der Mansarde des Stadttheaters Bern. Im Anschluss an die Vorstellung, die von 19:30 bis ca. 21:00 dauert, sitzen die, die Lust haben, im Kornhauskeller zusammen zum Austauschen und Ausklingenlassen.

Bafut-Gottesdienst

**Bafut grüsst Biel – die Partnerschaft lebt**

Am 14. September fanden sowohl in der Stadtkirche Biel wie auch in den Gemeinden des Kirchenbezirks Bafut in Kamerun Gottesdienste statt, die im Zeichen der Gemeindepartnerschaft Biel-Bafut standen. Für unsere neue GemeindepfarrerIn Gabriela Allemann ergab sich so die Gelegenheit, sich sogleich intensiv mit dieser Partnerschaft vertraut zu machen, welche nun schon seit über 20 Jahren besteht. Als Gäste begrüßten wir Esther und Lumumba Mukong aus Kamerun. Sie informierten über die nach wie vor schwierige Lage in vielen der englischsprachigen Gebiete. Insbesondere die für Oktober vorgesehenen nationalen Wahlen erzeugen viel Unsicherheit und beeinträchtigen das Leben der Menschen in Kamerun stark. Nur wenige erwarten, dass sich durch die Wahlen eine Verbesserung der Situation erreichen lassen wird.

Das Joch der Ungerechtigkeit

Wie stark das Leben der Menschen in Bafut aktuell beeinträchtigt ist, wurde durch Grüsse deutlich, welche die Bafuter uns für den Gottesdienst übermittelten. Die Rebellen der Amba Boys haben in weiten Gebieten der Nordwest- und der Südwestregion Kameruns einen ‚Lockdown‘ bis zu den Wahlen befohlen. Das bedeutet, dass sich die Menschen NUR an den Wochenenden in der Öffentlichkeit bewegen, auf den Markt gehen oder in eine andere Stadt reisen dürfen. Die Schulen mussten den Unterricht einstellen und die Schüler:innen nach Hause schicken. In der Predigt zu Jesaja 58,9-13, über den gleichzeitig auch in Bafut gepredigt wurde, wurde zum Ausdruck gebracht, dass das



Joch der Ungerechtigkeit und des Hungers, von dem Jesaja sprach, noch immer Realität ist, die zum Himmel schreit. Dieses ‚Joch‘ könnte auch etwas mit der kolonialen Geschichte zu tun haben, die wir dringend aufarbeiten müssen.

Zukunft der Partnerschaft

Wie geht es weiter mit der Partnerschaft Biel-Bafut? Christoph Grupp leitet gegenwärtig das Partnerschaftskomitee in Biel. Er informierte darüber, dass es zur Stärkung der Partnerschaft auch gegenseitige Besuche brauche. Deshalb wird geprüft, ob im kommenden Frühjahr eine kleine Delegation nach Kamerun reisen kann. Wer sich aus Biel an einer solche Reise beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen, sich noch unverbindlich bei Christoph Grupp ([info@ecomm.ch](mailto:info@ecomm.ch)) zu melden. Für den Gottesdienst wurden auch Informationstafeln über die Partnerschaft erstellt. Sie berichten über die Region Bafut und Kamerun allgemein sowie über verschiedene Projekte, welche in den letzten Jahren gemeinsam realisiert werden konnten.

ALBRECHT HIEBER



KINDER, JUGEND, FAMILIEN

Kindertreff

**Calvinhaus, Mettstr. 154**  
für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse  
Basteln, werken, spielen, plaudern,  
malen und vieles mehr...  
**jeden Freitag von 14-17 Uhr**  
**Kontakt:** Jasmin Gonçalves, 079 798 13 88  
jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch

Jugendtreff

**Calvinhaus, Mettstr. 154**  
für alle Kinder der 5. und 6. Klasse  
Töggeln, Tischtennis, Musik hören oder  
einfach Zusammensein.  
**jeden Mittwoch von 14-17 Uhr**  
Programm auf [www.ref-bielbienne.ch](http://www.ref-bielbienne.ch)  
**Kontakt:** Jasmin Gonçalves, 079 798 13 88  
jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

**KUW 5 – Die Bibel**  
**Wytenbachhaus, Rosiusstr. 1**  
**Mittwoch, 05. November, 14-17 Uhr**  
**Ausflug: Samstag, 08. Nov., 09-17 Uhr**  
**Gottesdienst-Vorbereitung mit**  
**Schlusshöck in der Stephanskirche**  
**Mittwoch, 12. November, 14-19 Uhr**  
**Gottesdienst in der Stephanskirche**  
**Sonntag, 16. November, 09-10 Uhr**  
(Gottesdienst-Beginn 10.00 Uhr)  
**Kontakt:** Monika Gauchat, 079 413 54 62  
monika.gauchat@ref-bielbienne.ch

**KUW 9 – Ausflug**  
**Samstag, 15. November, 09-16 Uhr**

**KUW 7 | KUW 9**  
**Faces & Music goes Refine – Jugend-**  
**festival mit Spirit**  
**Samstag, 01. November, Zürich-**  
**Oerlikon**

ÖKUMENISCHE WAHLFACHKURSE

**Daten und Zeiten der Kurse auf**  
**[www.uswahl.ch](http://www.uswahl.ch)**  
**Kontakt:** Claudia René, 032 341 88 11,  
claudia.rene@ref-bielbienne.ch

**HEILPÄDAGOGISCHER**  
**RELIGIONSUNTERRICHT**  
**Heilpädagogische Tagesschule Biel**  
**Gruppe Malachit**  
**Dienstag, 04. November, 15-16 Uhr**  
**Dienstag, 18. November, 15-16 Uhr**

**Gruppe Opal**  
**Dienstag, 11. November, 15-16 Uhr**  
**Dienstag, 25. November, 15-16 Uhr**

**ZEN – Kloosweg 22**  
**Jeweils Donnerstag von 15-16 Uhr**  
**Kontakt:** Claudia Wilhelm, 079 614 62 94  
claudia.wilhelm@ref-bielbienne.ch



Adventstheater

Neues Jahr, neues Adventstheater! Wir freuen uns, wieder mit euren Kindern zusammen diese schöne Erfahrung machen zu dürfen! Diesmal findet es wieder im Paulushaus Madretsch, genauer in der **Pauluskirche, Blumenrain 24** statt.  
Eine Veränderung: am 22.11. findet es ausnahmsweise nicht statt, deswegen fangen wir eine Woche früher an.

**Proben immer am Samstag von 9.30 bis 12 Uhr:**  
**1.11. | 8.11. | 15.11. | 29.11. / 6.12. | 13.12. | 20.12.2025**  
**Hauptprobe: Mittwoch, 24. Dezember, 15 Uhr, Pauluskirche**

**Aufführung: Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 – ca. 18.30 Uhr, Pauluskirche**  
im Rahmen des Generationen-Gottesdienstes an Heiligabend. Wir freuen uns riesig 😊  
Myriam Diarra Schutzbach, Jugendarbeiterin KIJUFA;  
Jasna Hollenstein, Praktikantin und Niklas Schutzbach, Musiker

**Anmeldung bis 26. Oktober:** Sekretariat, claudia.rene@ref-bielbienne.ch, 032 341 88 11



**ZUKUNFTSTAG**  
**bei der reformierten Kirchgemeinde Biel**  
**Donnerstag, 13. November, 9-15 Uhr, Wytenbachhaus, Rosiusstr. 1**

**Was dich erwartet:**  
Bei uns kannst du die verschiedenen Berufe, die es in der reformierten Kirchgemeinde gibt, kennenlernen und ausprobieren. Unser Team der Bildungskirche stellt dir das Pfarramt, die Jugendarbeit, die Katechetik, das Sekretariat, den Hausdienst und die Aufgaben eines Sigristen und Kirchenmusikers vor.  
  
Es gibt Workshops, gemeinsame Teile und ein feines Zmittag.  
Ihr könnt auch als Freundesgruppe anmelden und gemeinsam kommen.

**Melde dich bis am 31. Oktober 2025 an:**  
Jasmin Gonçalves, 079 798 13 88, [jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch](mailto:jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch)

**Kränze binden für alle**  
**Samstag, 29. November, 13.30-16.30 Uhr, Wytenbachhaus, Rosiusstr. 1**

Bei schöner Adventsstimmung einen eigenen Kranz binden und dekorieren.  
Keine Vorkenntnisse nötig.  
Für kleinere Kinder gibt es ein Spiel- und Bastelangebot.

**Kosten:** Fr. 20.-/Kranz,  
Material steht zur Verfügung

**Anmeldung bis 14.11. an:**  
Jasmin Gonçalves,  
079 798 13 88, [jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch](mailto:jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch)



Kerzenziehen 2025

**Ab 26. November bis 20. Dezember,**  
**jeweils Mittwoch und Samstag**  
**Nachmittag, 13.30 - 17.00 Uhr**  
**Calvinhaus, Mettstrasse 154**

**Preis:** Fr. 2.50 / 100g  
**Info:** Jasmin Gonçalves, 079 798 13 88  
[jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch](mailto:jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch)



Fiire mir de Chliine

**Donnerstag, 20. November, 16-17 Uhr, Paulushaus, Blumenrain 24**  
für Kinder von 2 bis 5 Jahren und ihre Familien  
Singen – Beten – Feiern – Basteln – rund um eine Geschichte aus der Bibel  
**Infos und Anmeldung:**  
Jasmin Gonçalves, 079 798 13 88, [jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch](mailto:jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch)



Jasmin Gonçalves, Jugendarbeiterin ... und frischgebackene Katechetin!



nicht üblich, so lange am selben Ort zu bleiben, erst recht nicht am Anfang der beruflichen Laufbahn.  
Jasmin arbeitet aber immer noch gerne bei uns in der Kirchgemeinde und wir hoffen, sie tut es noch lange!

Am 1. November wird es für Jasmin auch noch aus einem weiteren Grund ein besonderer Tag: Nachdem sie diesen Sommer ihre dreijährige, berufsbegleitende Ausbildung abgeschlossen hat, wird sie im Berner Münster zum Amt der Katechetin beauftragt. Da sie aus ihrem Soziokultur-Studium das fachliche Rüstzeug dazu bereits mitbringt und nun auch theologisch à jour ist, wird sie gleichzeitig zur Sozialdiakonin beauftragt.

Am 1. November wird Jasmin genau acht Jahre in unserer Kirchgemeinde als Jugendarbeiterin mit Schwerpunkt jüngere Kinder und Familien tätig sein. Es ist ihre erste Stelle nach dem Studienabschluss in Soziokultureller Animation und eigentlich ist es in der Jugendarbeit

Eine doppelte Beauftragung, ein doppelter Festtag. Ist das nun ein zwei- oder vier-facher Grund zur Freude? Wir freuen uns einfach riesig und gratulieren dir, liebe Jasmin ganz herzlich!

DAS TEAM KUW  
UND KINDER-JUGEND-FAMILIE



Konflager auf dem Hasliberg

Das letzte Spätsommerwochenende vor dem grossen Kälteeinbruch soll es werden, als wir Mitte September für drei Tage ins Konfirmand:innenlager nach Hasliberg reisen. Und tatsächlich: selbst auf rund 1000 Meter Höhe bleibt es drei Tage lang so warm, dass wir noch wunderbar im Pool vor dem Haus und die Mutigen sogar im Bergsee baden können – immer mit einem prachtvollen Bergpanorama vor Augen.  
Weil ausgerechnet am Ankunftsstag die Zufahrtsstrasse zum Lagerhaus frisch geteert wird und deswegen gesperrt ist, müssen wir den Aufstieg von Meiringen her zu Fuss bewältigen. «Mit dir gehen wir nie mehr wandern!» sagt mir ein Schüler halb im Spass, halb im Ernst beim Verschnaufen nach einem anstrengenden und völlig unnötigen Umweg. «Weisst du was? Ich mit mir auch nicht!» entgegne ich lachend.  
Es wird dann trotzdem ein schönes und erlebnisreiches Konflager, mit viel Bewegung beim Baden, Wandern und der rasanten Talfahrt mit den Monster-Trottis. In den Arbeitsblöcken widmen wir uns den Gottesbildern in unserem Empfinden, in der Kunst und in der Bibel. Es gibt manch

berührende Annäherung an das, was wir mit Gott verbinden wie z.B. «Gott ist doch alles und nicht nur etwas!» Mit der Erzählung von Mose, der aus dem brennenden Dornbusch Gottes Stimme hört, vertiefen wir das Thema und erweitern die Methodik. Während die einen malend und die anderen Elfchen und Haikus dichtend das für sie Wesentliche an der Erzählung ausdrücken, setzt die dritte Gruppe die Erzählung mit Witz und Phantasie in Szene. So kommt es, dass ein unübertroffen blöken-des Schaf am Samstagabend durch unseren Lagergottesdienst spaziert.  
Nach einer kurzen Nacht und einem ausgiebigen Brunch geht es am Sonntagmittag über zum letzten Akt: dem gründlichen Hausputz. Auf der Heimreise wird danach gechillt, gedöst, aber auch schon wieder konzentriert für die Schule gelernt.

HEIDI FEDERICI-DANZ, PFARRERIN

Land-art der KUW 7 zum Thema «Schöpfung»





TREFFPUNKTE ● DETAILS FINDEN SIE AUF WWW.REF-BIEL.CH

TISCH

**Mittagstisch im Calvinhaus**  
**Dienstag, 11. November, 12 Uhr**  
**Mettstrasse 154**  
Anmeldung bis Montagmittag davor:  
032 327 08 44, 077 506 14 52,  
diakonie@ref-bielbienne.ch

**Mittagstisch im Wytenbachhaus**  
**Dienstag, 18. November, 12.15 Uhr**  
**Rosiusstrasse 1**  
Anmeldung bis Donnerstagmittag davor:  
032 327 08 44, 077 506 14 52,  
diakonie@ref-bielbienne.ch

**Spaghettiplausch Wytenbachhaus**  
**Freitag, 28. November, 18.30-21 Uhr**  
**Rosiusstrasse 1**  
Anmeldung bis Donnerstagabend:  
032 327 08 44, 077 506 14 52,  
diakonie@ref-bielbienne.ch

**Café Calvin**  
**Jeden Montag und Mittwoch, 9-11 Uhr**  
**Calvinhaus, Mettstrasse 154**  
Kontakt: Claudia René, 032 341 88 11

BEWEGUNG

**Wytta-Fit**  
**Jeden Dienstag, 9-10 Uhr und 14.30-15.30 Uhr**  
**Wytenbachhaus, Rosiusstrasse 1**  
Bewegung, Spass, Beisammensein,  
Gleichgewicht, Koordination, Kraft,  
Ausdauer.  
Leitung: Lucia Gobat  
Kontakt: Jürg Walker, 079 956 11 88

**Tanzen**  
**Donnerstag, 6. | 20. Nov., 14.30-16 Uhr**  
**Wytenbachhaus, Rosiusstrasse 1**  
Einfache Kreis- und Volkstänze,  
beschwingt oder meditativ.  
Leitung: Rose-Marie Ferrazzini,  
Ursula Häni  
Kontakt: Nora Moor, 079 129 66 32

SPIEL

**Jassen im Calvinhaus**  
**Mittwoch, ab 13.30 Uhr**  
**Calvinhaus, Mettstrasse 154**  
Kontakt: Jürg Walker, 079 956 11 88

KLANG

**Seelenklänge Klangmeditation**  
**Dienstag, 4. November, 18.45-19.15 Uhr**  
**Stadtkirche, Ring 2**  
Die Magie der Darbietung kann unsere  
Seelen berühren, zum Klingen bringen  
Pascale Van Coppenolle, Orgel,  
Stephanos Anderski, Obertongesang

**Offenes Singen am Mittag**  
**Mittwoch, 5. | 19. Nov., 12.30-13.30 Uhr**  
**Wytenbachhaus, Rosiusstrasse 1**  
Kontakt: Selina Weibel,  
info@singklang.ch oder  
SMS 076 540 98 49

**Zäme singe – eifach so**  
**Donnerstag, 6. | 20. Nov., 14-16 Uhr**  
**Calvinhaus, Mettstrasse 154**  
Leitung: Hans Gantner  
Kontakt: Pascal Lerch, 032 322 86 22

**je chante | you sing | we sing |**  
**come together songs**  
**jeden 2. und 4. Dienstag – kostenlos**  
**11. und 25. November, 18-19 Uhr**  
**Haus pour Bienne, Kontrollstr. 22**  
Keine Vorkenntnisse nötig.

HAND

**Zäme lisme**  
**Mittwoch, 5. | 19. Nov., 14.30-16.30 Uhr**  
**Paulushaus, Blumenrain 24**  
Wir stricken Wollsachen für Hilfswerke.  
Kontakt: Nora Moor, 079 129 66 32

**Café Couture / Nähcafé**  
**Freitag, 21. November, 13.30-16 Uhr**  
**Calvinhaus, Mettstrasse 154**  
Kontakt: Anna Mele, 078 723 06 44

BUCH

**Literaturgruppe**  
**Dienstag, 4. | 18. Nov., 9.30-11 Uhr**  
**Wytenbachhaus, Rosiusstrasse 1**  
Leitung: Silvia Gnägi  
Kontakt: Pascal Lerch, 032 322 86 22

**Lesetreff**  
**Donnerstag, 6. | 13. | 20. | 27. Nov.,**  
**9-11 Uhr, Wytenbachhaus, Rosiusstr. 1**  
Leitung: Susie Saam

Teilnahme an möglichst allen vier Daten  
des jeweiligen Blocks erwünscht.  
Kontakt: Maria Ocaña, 032 322 36 91,  
zeitfragen@ref-bielbienne.ch

**Lese- und Gesprächsgruppe zum**  
**Buch von Agnethe Siquans/Sigrid**  
**Eder (Hrsg.)**  
**4. | 11. | 18. November; 2. | 9. | 16.**  
**Dezember 2025; 6. | 13. Januar 2026,**  
**19.30-21.30 Uhr, Ring 4**  
Ist die Bibel frauenfeindlich? Biblische  
Frauenbilder und was wirklich dahinter  
steckt, kbw Stuttgart 2025.  
Leitung: Theo Schmid,  
Marianne Braunschweig  
Anmeldung an Susanne Gutfreund,  
Sekr., Ring 4, 2502 Biel, 032 327 08 40,  
susanne.gutfreund@ref-bielbienne.ch,  
oder thschmid@swissonline.ch

GESPRÄCH

**Turmtreff**  
**Dienstag, 4. November, 19 Uhr**  
**Calvinhaus, Mettstrasse 154**  
Leitung: Irène Moret  
Kontakt: Pascal Lerch, 032 322 86 22

**Gerechtigkeit, Friede und**  
**Bewahrung der Schöpfung**  
**Mittwoch, 5. November, 9.30-11 Uhr**  
**Obergässli 3**  
Lese- und Gesprächsgruppe zu Themen  
wie Klimawandel, Wirtschaftswachstum,  
Politik und Solidarität – immer auf der  
Suche nach zukunftsfähigen Wirtschafts-  
und Gesellschaftsformen.  
Wer neu zur Gruppe stossen möchte,  
bitte mit Nelly Braunschweiger Kontakt  
aufnehmen: nelly.b@bluewin.ch

**MenschMänner!**  
**Samstag, 1. November, 10-15 Uhr**  
**Calvinhaus, Mettstrasse 154**  
**Nahrung für die Seele**  
Wir kochen gemeinsam Seelennahrung  
in drei Gängen.  
Kosten: CHF 30.- (bitte abgezählt)  
Mitbringen: Kochschürze  
Leitung: Willi Stauffenegger  
Mithilfe: Stephan Schwald und  
Marc Knobloch  
Bitte Anmeldung bis zum 27.10. an Marc  
Knobloch, marc@mensch-maenner.ch

MEDITATION

**Meditation am Montag**  
**Montag, 3. | 10. | 17. Nov., 19-ca. 21 Uhr**  
**wytenbachhaus, Rosiusstrasse 1**  
Sitzen und gehen im Schweigen.  
Wir üben die Kunst der Achtsamkeit und  
öffnen uns der Kraft der Stille.  
Bitte beim ersten Mal vorher Kontakt  
aufnehmen: Theo Schmid, 032 341 81 24,  
thschmid@swissonline.ch

**Meditatives Morgengebet**  
**Jeden Mittwoch von 07-07.30 Uhr**  
**Stadtkirche, Ring 2**  
Ohne Anmeldung.  
Ein Stück Lebensliturgie mit Wort,  
Klang und Stille.  
Kontakt: Sekr. im Ring, 032 327 08 40

**Atemgesteuerte Bewegungs-**  
**Meditation**  
**Freitag, 7. | 14. | 21. | 28. November,**  
**9.30-11 Uhr**  
**Wytenbachhaus, Rosius 1**  
Mitbringen: Bequeme Kleidung in  
Schichten, Trinkflasche. Strassenschuhe,  
Hallenschuhe oder warme Socken.  
Kosten: Kollekte.  
Leitung und Anmeldung:  
Jan Hartmann, 076 575 87 26

VORSCHAU

**Weihnachtsfeier**  
**Mittwoch, 24. Dezember, ab 18 Uhr**  
**Paulushaus, Blumenrain 24**

**Kosten:**  
Erwachsene: CHF 20.00  
Kinder 6-12 Jahre: CHF 10.00  
Familien: CHF 50.00  
(Bei finanziellen Problemen,  
Preisreduktion auf Anfrage)

**Anmeldung bis 12. Dezember:**  
032 327 08 44, 077 506 14 52  
(Nachrichten, WhatsApp, Telegram),  
diakonie@ref-bielbienne.ch.

**Andachtsame**  
**Mittwoch, 12. Nov., 19.30-20.30 Uhr,**  
**Stephanskirche Mett, Ischerweg 11**  
**Jeden 2. Mittwoch im Monat**  
Meditative Feier: Stille – Musik –  
Anliegen – Gebet  
Alle sind herzlich willkommen!  
Kontakt: Karin Ackermann, 076 346 27 05,  
karinackermann8@gmail.com  
Pfrn. Annemarie Bieri, 079 194 08 75,  
annemarie.bieri@ref-bielbienne.ch

**Kontemplation und Herzensgebet**  
**Freitag, 14. | 21. Nov., 19.30-21 Uhr**  
**Wytenbachhaus, Rosiusstrasse 1**  
Im meditativen Sitzen üben wir uns ein  
in das immerwährende innere Gebet,  
das Herzensgebet. Körperarbeit,  
Tönen und Tanzen ergänzen das Sitzen  
und Schaffen einen ganzheitlichen  
Zugang zu uns selbst. Ziel ist es, in einer  
Gebethaltung den Alltag zu meistern  
und offen zu sein für das, was ist.  
Kosten: Unkostenbeitrag nach freiem  
Erkennen.  
Für die Teilnahme ist eine vorgängige  
Einführung (nach Vereinbarung) oder  
entsprechende Erfahrung erforderlich.  
Leitung und Anmeldung:  
Bernhard Caspar, dipl. theol. und  
Meditationslehrer, 077 443 26 36,  
bernhard.caspar@hispeed.ch



BIELEXTRA

Kirche geben – Kirche leben – Kirche sein

**Fritz Marthaler wirkte Jahre und Jahrzehnte still und fleissig im Hintergrund. Wir verdanken ihm den Aufbau eines tragfähigen Finanzsystems für die vereinten Kirchgemeinden. Kürzlich wirkte er gar monatelang als Präsident u.a. bei grösseren Personalfragen. Am 17. Dezember gibt er den Stab als Versammlungspräsident an Christoph Grupp weiter. Versuch einer Würdigung.**

**Wie bist Du zur Kirche gekommen?**  
Wenn ich abends eine Minute nach 21 Uhr ins Haus zurückkehrte, war abgeschlossen und ich musste klingeln. Der Meister wies mich dann zurecht. Wir fünf Lehrlinge, 3 Metzger und 2 Charcuterie-Verkäuferinnen wohnten zuoberst unter dem Dach, sozusagen eine WG, streng nach Männlein und Weiblein getrennt, was der Lehrmeister jeden Abend persönlich kontrollierte. Übrigens völlig überflüssig – ich wusste damals noch nicht, dass es zweierlei Menschen gab.

Das war 1968, als ich meine Metzgerlehre in Frauenfeld antrat. Morgens begann die Arbeit um fünf Uhr, und zwar fertig angezogen am Arbeitsplatz! Erst kürzlich besuchte ich mit meiner Frau all die Orte in Frauenfeld, die mich nachhaltig ge-

prägt haben. Um neue Menschen kennen zu lernen, ging ich in den Turnverein, aber irgendwie fand ich dort nicht recht Anschluss. Ein Kollege nahm mich mit zum Gottesdienst in der Jungen Kirche, damals eine eigenständige Bewegung innerhalb der reformierten Landeskirche. Junge Menschen trafen sich unter ihresgleichen und lebten Religion auf ihre eigene Weise. Item: Ich wurde herzlich aufgenommen und begann sogar zu singen. Die Matthäus-Passion führten wir in der Kartause Ittingen auf. Unvergesslich! Wir organisierten vieles auf eigene Faust und gestalteten auch Gottesdienste.

**Wo hast Du in Biel gewirkt?**  
2007 wurde ich ins Präsidium der Gesamtkirchgemeindeversammlung gewählt. Direkt nach dem Traktandum Wahlen leitete ich die Versammlung. Jede von mir geleitete Versammlung findet zweisprachig statt. Hansruedi Löffel (bis 2009, Präsident des Kirchgemeinderates Madretsch) portierte mich für den ersten deutschsprachigen Kirchgemeinderat nach der Fusion. Ich übernahm das Ressort Finanzen. Mit den ehemaligen vier Finanzverantwortlichen der Kirchgemeinden führte ich die Kassenbereiche zusammen. Da kamen etliche Schuh-

schachteln mit Abrechnungs- und Kassenzetteln zum Vorschein. In der Folge habe ich zusammen mit Rita Seiler neue administrative Vorgaben für den Finanzbereich geschaffen. Nach meinem Rücktritt als Kirchgemeinderat bei der deutschsprachigen Kirchgemeinde blieb ich in der Finanzkommission FIKO und führe diese als Präsident bis heute. 2024 amtete ich dann sogar mehrere Monate als Präsident der Gesamtkirchgemeinde in Vertretung von Eva Thomi. Das war recht anstrengend, aber mit allen Beteiligten konnten wir gute Lösungen finden.

Von Bedeutung war für mich stets der Aufbau der Zentralverwaltung als Dienstleistungsbetrieb für die beiden Kirchgemeinden, damit diese ihre urengeinsten Aufgaben als Kirche erfüllen können. Kirche geben – Kirche leben – Kirche sein. Ein besonderes Anliegen war mir der Bilinguismus resp. die Gemeinsamkeiten der Paroisse française und der deutschen Kirchgemeinde trotz verschiedener Mentalitäten.

**Woher nimmst Du die Motivation?**  
Familie, Sport und Theater dienten mir immer als Ausgleich zwischen Beruf und Ehrenamt. Aber das Wirken in einer grossen Kirchgemeinde erfüllte mich auch mit Freude und



Stolz. Wir konnten einiges auf die Beine stellen und sind wichtiger Teil der Bieler Gesellschaft.

**Siehst Du Optimierungspotential?**  
Die Kirchgemeinde ist eine wichtige Playerin in Biel. Nebst kirchlichen, bildungspolitischen und seelsorgeischen Aufgaben unterstützen wir viele Organisationen mit regelmässigen Zuwendungen. z.B. das Centre Social Protestant CSP oder die kirchliche Sozialberatung. Auch das

HEKS, die Gassenarbeit u.ä. Organisationen erhalten Beiträge von uns. Ich wünschte mir, dass unsere Beiträge, materieller und immaterieller Art stärker wahrgenommen und geschätzt würden. Sowohl von den nichtkirchlichen Gruppen als auch von den Mitarbeitenden.

Lieber Fritz: Hab Dank für das Interview und Deinen unermüdlichen und vor allem selbstlosen Einsatz

SUSANNE HOSANG

**9. November, ca. 11 Uhr**  
**30. November, ab 16.30 Uhr**  
**17. Dezember, 19 Uhr**  
**Kirchgemeindeversammlung mit Wahlen**  
(siehe Seite 14 unten)  
**Einweihung Weihnachtsbaum am Ring**  
**Gesamtkirchgemeindeversammlung**



ADRESSEN | AMTSWOCHEN | KOLLEKTEN | CHRONIK

PFARRPERSONEN

Pfr. Affolter Stefan  
Ring 4, Biel, 078 881 21 93  
stefan.affolter@ref-bielbienne.ch

Pfrn. Allemann Heuberger Gabriela  
Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, 2502 Biel  
079 919 75 12  
gabriela.allemann@ref-bielbienne.ch

Pfrn. Rahel Balmer ist von Juli 25 bis am 14. Januar 26 im Urlaub, und wird durch Pfrn. Annemarie Bieri vertreten.

Pfrn. Bieri Annemarie  
Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, 2502 Biel  
079 194 08 75  
annemarie.bieri@ref-bielbienne.ch

Pfrn. Federici Danz Heidi  
Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, 2502 Biel  
079 127 00 62  
heidi.federici@ref-bielbienne.ch

Pfr. Kneubühler David  
Südstrasse 32, 2504 Biel, 079 821 31 75  
david.kneubuehler@ref-bielbienne.ch

Pfr. Koenig Philipp  
Ring 4, 2502 Biel, 079 289 69 62  
philipp.koenig@ref-bielbienne.ch

Pfr. Laux Marcel  
Ring 4, 2502 Biel, 079 814 05 72  
marcel.laux@ref-bielbienne.ch

Vikarin Moser Erika  
079 206 08 20  
erika.moser@ref-bielbienne.ch

Pfrn. Wyss Anna  
Mettstrasse 154, 2504 Biel, 079 617 70 27  
anna.wyss@ref-bielbienne.ch

KOLLEKTEN

- 07.09. Kirchliche Passantenhilfe CHF 403.15
- 14.09. Partnerschaft Bafut CHF 432.55
- 28.09. Gassenküche CHF 424.05

BERATUNG

Beratung und Seelsorge  
032 322 86 22  
beratung.seelsorge@ref-bielbienne.ch

FACHBEREICH BILDUNGSKIRCHE

**Leitung:** Pfrn. Federici Danz Heidi  
Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, 2502 Biel  
079 127 00 62  
heidi.federici@ref-bielbienne.ch

**Katechetik | KUW**  
**Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, Biel**  
Gauchat Monika, 079 413 54 62  
monika.gauchat@ref-bielbienne.ch

Wilhelm Claudia, 079 614 62 94  
claudia.wilhelm@ref-bielbienne.ch

**Kinder | Jugend | Familie**  
**Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, Biel**  
Awed Ekramy, 079 129 66 37  
ekramy.awed@ref-bielbienne.ch

Diarra Schutzbach Myriam, 079 429 60 59  
myriam.diarra@ref-bielbienne.ch

Gonçalves Jasmin, 079 798 13 88  
jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch

Hollenstein Jasna, Praktikantin  
jasna.hollenstein@ref-bielbienne.ch

**Arbeitskreis für Zeitfragen**  
**Ring 3, 2502 Biel**  
**Leitung:** Allemann Gabriela, 079 919 75 12  
gabriela.allemann@ref-bielbienne.ch

Ocaña Maria, 032 322 36 91  
zeitfragen@ref-bielbienne.ch

Tshibangu Noël, 079 858 04 32  
noel.tshibangu@ref-bielbienne.ch  
Bürozeiten: Mo bis Mi 8.00-19.30 Uhr

**FACHBEREICH FEIERKIRCHE**

**Leitung:** Pfr. Laux Marcel  
Ring 4, 2502 Biel, 079 814 05 72  
marcel.laux@ref-bielbienne.ch

**Kirchenmusik**  
Bokma Age-Freerk, Stadtkirche  
Mettlenweg 66, 2504 Biel  
079 532 74 50  
age.bokma@ref-bielbienne.ch

Caccivio Nathalie, Stephanskirche  
032 396 15 30, 077 451 35 26  
nathalie.caccivio@caccivio.ch

Todorova Irena, Pauluskirche  
076 589 37 09  
irenatodorovabg@gmail.com

FACHBEREICH SOLIDARISCHE KIRCHE

**Leitung:** Lerch Pascal, 032 322 86 22  
Calvinhaus, Mettstrasse 154, 2504 Biel  
pascal.lerch@ref-bielbienne.ch

**Diakonie**  
**Calvinhaus, Mettstr. 154, Biel**  
032 327 08 44, 077 506 14 52,  
diakonie@ref-bielbienne.ch

Moor Nora, 079 129 66 32  
nora.moor@ref-bielbienne.ch

Walker Jürg, 079 956 11 88  
juerg.walker@ref-bielbienne.ch

**Beratung**  
**Calvinhaus, Mettstr. 154, Biel**

Lerch Pascal, 032 322 86 22  
pascal.lerch@ref-bielbienne.ch

Seelhofer Christine, 032 322 50 30  
christine.seelhofer@ref-bielbienne.ch

**HAUSDIENTE | SIGRISTINNEN**  
**SIGRISTE | VERMIETUNGEN**

**Leitung Hausdienst/Sigriste**  
Sunier Thierry, 079 660 38 65  
Ischer-Weg 11, 2504 Biel  
thierry.sunier@ref-bielbienne.ch

Bläsi Christoph, **Pauluskirche/**  
**Paulushaus**, 079 251 06 69  
christoph.blaesi@ref-bielbienne.ch

Fuhrer Corinne, **Calvinhaus**  
Mettstr. 154, 2504 Biel, 079 209 10 82  
corinne.fuhrer@ref-bielbienne.ch

Gäumann Christian, **Wytttenbachhaus**  
Rosiusstrasse 1, 2502 Biel, 079 831 44 47  
christian.gaeumann@ref-bielbienne.ch

Martinez Miguel, **Stadtkirche**  
079 740 55 58  
miguel.martinez@ref-bielbienne.ch

Rohrbach Nicole, **Stephanskirche**  
Ischerweg 11, 2504 Biel, 079 249 13 02  
nicole.rohrbach@ref-bielbienne.ch

Rohrbach Nicole, **Kapelle Magglingen**  
Kapellenweg 16, 2532 Magglingen

Wunderli-Errico Heinz, **Stadtkirche**  
Ring 2, 2502 Biel, 079 128 11 07  
heinz.wunderli@ref-bielbienne.ch

ADMINISTRATION

Erni Hans | Administrative Leitung  
Ischerweg 11, 2504 Biel, 079 384 23 44  
hans.erni@ref-bielbienne.ch

Gaetani Tiziana | Calvinhaus  
Mettstr. 154, 2504 Biel, 032 341 35 45  
tiziana.gaetani@ref-bielbienne.ch

Gutfreund Susanne | Stadtkirche  
Ring 4, 2502 Biel, 032 327 08 40  
susanne.gutfreund@ref-bielbienne.ch

Ocaña Maria | Arbeitskreis für Zeitfragen  
Ring 3, 2502 Biel, 032 322 36 91  
zeitfragen@ref-bielbienne.ch

René Claudia | Calvinhaus  
Mettstr. 154, 2504 Biel, 032 341 88 11  
claudia.rene@ref-bielbienne.ch

CHRONIK

**Bestattungen**

- Rosemarie Bichsel, geb. 1939
- Erich Buess, geb. 1941
- Erika Corradi-Pfeiffer, geb. 1946
- Patrick Fajkovic, geb. 1985
- Verena Feuz Bachmann, geb. 1934
- Werner Koch, geb. 1940
- Peter Marti, geb. 1937
- Monika Müller-Etter, geb. 1939, Mettstrasse 15
- Sonja Peter-Würgler, geb. 1933
- Anna Ryser-Jakob, geb. 1942, Schwanengasse 13
- Fritz Schläppi, geb. 1935, Südstrasse 88
- Peter Alois Zurlinden, geb. 1943
- Margrit Emma Wyss-Varrin, geb. 1948

AMTSWOCHEN

Norden   Zentrum-Bözingen-Leubringen-Magglingen		Süden   Mett-Madretsch	
03.11. - 07.11.	Anna Wyss	03.11. - 07.11.	Annemarie Bieri
10.11. - 14.11.	Anna Wyss	10.11. - 14.11.	Philipp Koenig
17.11. - 21.11.	Stefan Affolter	17.11. - 21.11.	David Kneubühler
24.11. - 28.11.	Stefan Affolter	24.11. - 28.11.	Philipp Koenig



Atmen und Bewegen  
Verbessern Sie Ihre Atemtechnik

**Freitags 15-16 Uhr, deutsch/französisch, Wytttenbachhaus, Rosiusstrasse 1**  
Der Kurs richtet sich an Erwachsene mit und ohne Atemwegserkrankungen. Durch die einfachen Atem- und Bewegungsübungen im Gruppenkurs wird die Muskulatur gestärkt, das Gleichgewicht geschult und verspannte Körperregionen werden gelockert.

**Atmen und Bewegen** wird in Bern, Biel, Burgdorf, Langnau, Münsingen, Thun und Worb angeboten.  
Unter [www.lungenliga-be.ch/ab](http://www.lungenliga-be.ch/ab) finden Sie alle Informationen zu den Kursen. Melden Sie sich bitte direkt per Mail: [kurse@lungenliga-be.ch](mailto:kurse@lungenliga-be.ch) oder telefonisch unter 031 300 26 26 an.

GESCHICHTE DES GELINGENS

Zum Mitnehmen

Kleine Möbel, Bücher, CDs oder Spielsachen in einem Karton sind am Strassenrand öfter einmal anzutreffen, nicht aber ein Klavier mit aufgeklebtem, weissem A4-Blatt, auf dem in scheuer Schrift steht: 'GRATIS'! Deponiert unweit der Haustür, durch welche die Entsorgenden das nicht ganz leichte Instrument geschleppt haben müssen, platziert in gebührendem Abstand zu ausrangierten Polsterkissen und Schrankteilen auf der andern Seite des Eingangs. Es zieht mich über die Strasse zum Öffnen des Deckels, damit ich die Tasten sehen kann. Die sind gar nicht schlecht beieinander! Im Gegensatz zum leicht ramponierten Äusseren sind sie gut erhalten. Zudem lässt mich das Firmenlogo unseres Klavierstimmers an der Tastatur unten links ein weiteres Mal staunen. Hat der wohl erst kürzlich das Instrument auf Vordermann gebracht? Einige von mir angeschlagene Akkorde scheinen das zu bestätigen. Und was für ein dezent weicher Klang! Wie auf Samtpfoten kann auf diesem Findling geübt werden – ohne die Nachbarschaft zu stören. Wo sind da die Kinder, die den Eltern schon lange in den Ohren liegen mit einem Klavierwunsch, der bislang aber einfach nicht ins Budget passen wollte...?

Jetzt geht's nur noch um starke Arme, einen Rolli und einen Kleintransporter! Und das möglichst bald. Die weissgrau melier-

ten Wolken könnten in Bälde den dürstenden Alleeebäumen besser gefallen als dem hellen Holz des Musikinstruments, das in Panik zu rufen beginnt: «Wenn nur bald jemand käme und mich mitnähme!» Und siehe da: einige Stunden später, bevor die ersten Tropfen in den angekündigten Starkregen übergehen, ist der Platz leer.

Wie beim Pianisten vom Gare du Nord mit Rachmaninow auf grosser Weltbühne wird es ja wohl nicht gerade enden. Aber ich träumte von Kinderhänden, die sich eines Tages freuen, auf den 'gefundenen' Tasten 'Für Elise' spielen zu können – vor Zuhörenden, die erstaunt fragen: Spielst du schon lange? – und wie sie dann die Geschichte vom Klavier auf der Strasse mit dem Zettel 'GRATIS' zu hören bekommen. Jedes Mal durchs Erzählen noch spannender und farbiger. Vielleicht etwa so: Die Jungen, die als Zusatzinstrument den Kasten mit den klingenden Tasten gerne in ihren Jazzkeller geholt hätten, kamen gerade einige Minuten zu spät. Das Piano, von den ersten Regentropfen sorgsam abgetrocknet, stand schon angegurtet im Laderaum des Autos mit der Aufschrift 'man kann mich mieten', als die, vom ersten Platz in den Charts träumenden Jugendlichen lautstark beteuerten, sie seien zuerst da gewesen und hätten sich nur wegen dem Feierabendverkehr verspätet. Aber sie kamen damit nicht durch. Ihr einziger



Trost mag gewesen sein, dass der samtene Klang vielleicht doch für ihre Bedürfnisse etwas zu sanft gewesen wäre. Wie es tatsächlich gewesen ist, nähme mich ja schon extrem wunder. Wer weiss, ob jemand die

Geschichte vom Klavier zum Mitnehmen als Geschichte des Gelingens schreibt, so wie sie sich wirklich abgespielt hat?

ANDREAS RÜEGGER

IMPRESSUM NOVEMBER

**Redaktionsteam November 2025**

**Susanne Hosang**, Redaktion  
079 754 43 76  
susanne.hosang@ref-bielbienne.ch

**Marie-Louise Hoyer**, Korrektorat  
032 489 17 04  
familiehoyer@bluewin.ch

**Philipp Kissling**, info@phkgraphics.ch

**Tiziana Gaetani**, 032 341 35 45  
tiziana.gaetani@ref-bielbienne.ch

**Heidi Federici Danz**, 079 127 00 62  
heidi.federici@ref-bielbienne.ch

**Jasmin Gonçalves**, 079 798 13 88  
jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch

**Susanne Gutfreund**, 032 327 08 40  
susanne.gutfreund@ref-bielbienne.ch

**David Kneubühler**, 079 821 31 75  
david.kneubuehler@ref-bielbienne.ch

**Nora Moor**, 079 129 66 32  
nora.moor@ref-bielbienne.ch

**Maria Ocaña**, 032 322 36 91  
zeitfragen@ref-bielbienne.ch

**Claudia René**, 032 341 88 11  
claudia.rene@ref-bielbienne.ch

**Jürg Walker**, 079 956 11 88  
juerg.walker@ref-bielbienne.ch

**Redaktionsschluss für Dezember 25**  
**Donnerstag, 6. November 2025**